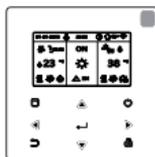


KABELFERNBEDIENUNG MUENR-H12T

Benutzerhandbuch

KJRM-120H2/BMWKO-E



- Dieses Handbuch beschreibt ausführlich alle Vorsichtsmaßnahmen, die man während des Betriebs beachten sollte.
- Wir bitten Sie, dieses Handbuch vor dem Nutzen der Einheit sorgfältig durchzulesen, um den korrekten Betrieb der Kabelfernbedienung zu gewährleisten.
- Nach dem sorgfältigen Lesen, bewahren Sie dieses Handbuch für späteres Nachschlagen auf.

Wiederherstellung der Initialisierung

Wenn der Benutzer versehentlich die Anzeigesprache für die Kabelfernbedienung auf eine Sprache setzt, die der Benutzer nicht kennt, können die folgenden drei Schritte verwendet werden, um die Kabelfernbedienung auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und die Anzeigesprache auch zurückzusetzen:

1) Schalten Sie die Kabelfernbedienung aus und wieder ein. Halten Sie  +  +  gedrückt, um innerhalb von 60 Sekunden auf die nächste Seite zuzugreifen.



2) Drücken Sie die Tasten von links nach rechts, von oben nach unten, klicken Sie auf  ->  ->... Schalten Sie 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9, warten Sie auf 100% Start und greifen Sie auf die FCT-Seite zu. Nach dem Zugriff auf die FCT-Seite wird die Versionsnummer angezeigt. Alle eingestellten Parameter des Geräts werden auf die Standardparameter zurückgesetzt und gespeichert. Zeiteinstellungen und Fehleraufzeichnungen werden gelöscht. Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. (FCT nach erneutem Einschalten beenden).

3) Schalten Sie die Kabelfernbedienung aus und wieder ein. Die Anzeigesprache wird zurückgesetzt. Drücken Sie „▲“ „▼“ „◀“ „▶“, um die Sprache der Kabelfernbedienung auszuwählen. Wenn die Spracheinstellung abgeschlossen ist, klicken Sie auf „◀“, wählen Sie „YES“ und klicken Sie dann auf „◀“, um auf die Schnittstelle SETTING ADDRESS zuzugreifen. Klicken Sie nach der Einstellung der SETTING ADDRESS auf „◀“, um auf GENERAL SETTING zuzugreifen. Klicken Sie nach der Einstellung der GENERAL SETTING auf „◀“.

Inhalt

1	Vorsichtsmaßnahmen	1
2	Übersicht über die Kabelfernbedienung	3
3	Einführung in die Funktionen	8
4	Beigefügte Tabelle 1: Fehler der Außeneinheit und Schutzcodes	38
5	Beigefügte Tabelle über Modbus	42

1 Vorsichtsmaßnahmen

Das Produkt sowie die Betriebs- und Installationsanleitung enthalten die folgenden Inhalte, einschließlich der Betriebsweise, der Vermeidung von Schäden an anderen Personen und des Verlusts von Eigentum sowie der korrekten und sicheren Verwendung des Produkts. Lesen Sie den Text, nachdem Sie die Inhalte (Kennzeichnungs- und Markierungssymbole) unten verstanden haben, und beachten Sie die unten beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsicht

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Installation sorgfältig durch. Im Folgenden werden wichtige Sicherheitsvorkehrungen genannt, die unbedingt beachtet werden müssen.

Bedeutung von Markierungen:

 **Vorsicht:** bedeutet, dass unsachgemäße Handhabung zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

 **Warnung:** weist darauf hin, dass eine unsachgemäße Handhabung zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Bestätigen Sie nach Abschluss der Installationsarbeiten, dass der Testlauf normal verläuft, und geben Sie dem Kunden das Handbuch zur Aufbewahrung.

[Hinweis]: Die sogenannten „Verletzungen“ sind Schäden, die keinen Krankenhausaufenthalt oder eine Langzeitbehandlung erfordern, im Allgemeinen beziehen sie sich auf Wunden, Verbrennungen oder Stromschläge. Sachschäden beziehen sich auf Verluste von Waren und Materialien.

1 Vorsichtsmaßnahmen

Symbol	Name
	Zeigt "verboten" an. Die spezifische Bedeutung des Verbots wird durch Grafiken oder Text auf oder neben dem Symbol angegeben.
	Zeigt "obligatorisch" an. Spezifische obligatorische Inhalte werden durch Grafiken oder Text auf oder neben dem Symbol angegeben.

 Warnung	Installation in den Hände von Fachleuten	Das Gerät darf nur von dem Lieferanten oder von Fachkräften installiert werden. Der Betreiber, der die Installation vornimmt, muss die entsprechenden Fachkenntnisse erworben haben. Bei einer eigenständigen Installation kann ein unsachgemäßer Betrieb zu Feuer, Stromschlägen oder Verletzungen führen.
	Verboten	Sprühen Sie kein brennbares Aerosol direkt auf die Kabelfernbedienung; andernfalls kann es zu einem Brand kommen.
 Vorsicht bei der Verwendung	Verboten	Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen und lassen Sie kein Wasser in die Kabelfernbedienung eindringen, da dieser sonst beschädigt werden kann.

Vorsicht

- Installieren Sie das Gerät nicht an Stellen, an denen leicht entzündliches Gas austreten kann. Wenn brennbare Gase um die Kabelfernbedienung austreten, kann es zu einem Brand kommen.

2 Übersicht über die Kabelfernbedienung

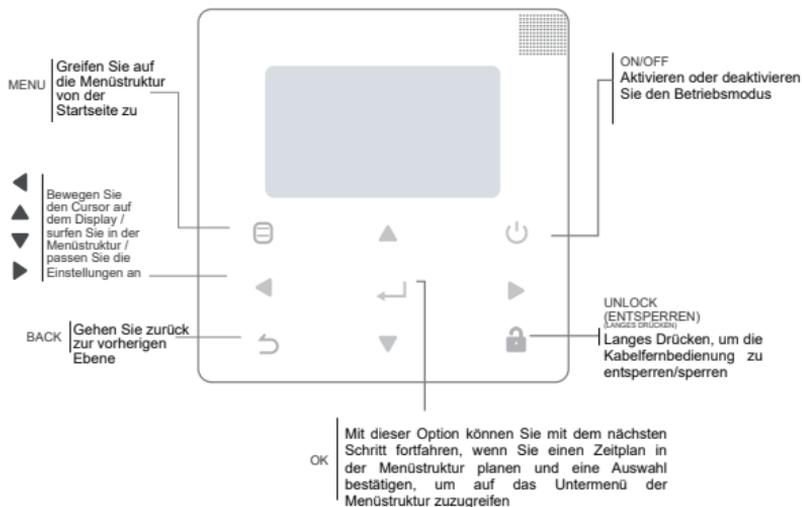
Grundlegende Nutzungsbedingungen:

- 1) Leistungsbereich: Leistungsaufnahme: AC 8 V ~ 12 V;
- 2) Betriebstemperatur: -20 °C ~ 60 °C; Betriebsluftfeuchtigkeit:
r.F.40%~r.F.90%;

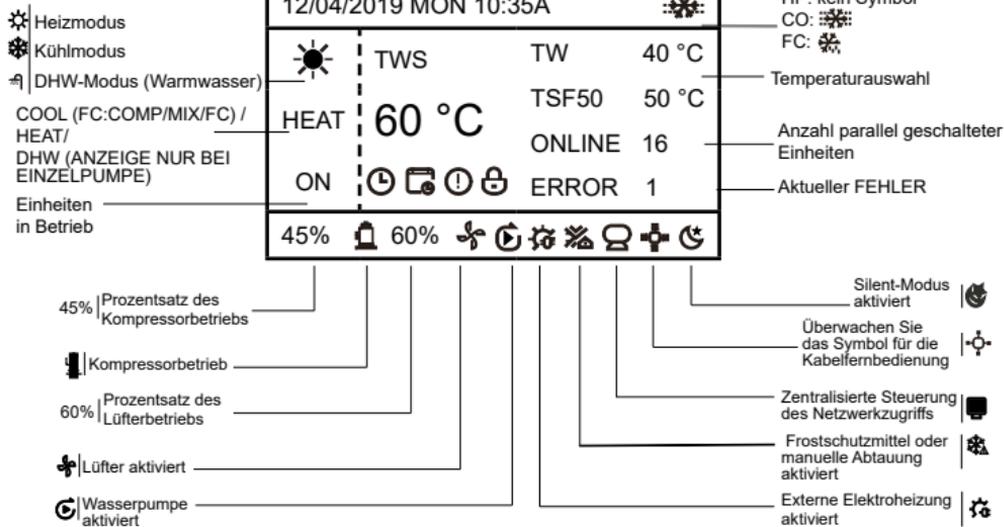
Dabei gilt: HP—HEAT PUMP;CO—ONLY COOLING; FC—FREE COOLING.

Es handelt sich um ein allgemeines Handbuch. Die Funktionen der verschiedenen Modelle sind unterschiedlich. Die Kabelfernbedienung erkennt und verbirgt automatisch irrelevante Schnittstellen. Einstellung und Abfrage der entsprechenden Parameter je nach Modell der Außeneinheit.

2.1 Beschreibung der Schnittstelle für den Betriebsmodus



2 Übersicht über die Kabelfernbedienung



Temperatúrauswahl: TWS/T5S: SETTING TEMPERATURE; TW: TOTAL OUTLET WATER TEMPERATURE, T5: TANK TEMPERATURE; TSF: SAFE TEMPERATURE;



DAILY TIMER / WEEKLY SCHEDULE / ERROR / LOCK

3 Einführung in die Funktionen

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten oder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, müssen Sie Folgendes voreinstellen:

SETTING ADDRESS und GENERAL SETTING. Klicken Sie nach der Einstellung auf „“. Befolgen Sie die Anweisungen der Schnittstelle.

3.1 Entsperrung/Sperrung

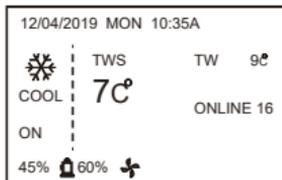
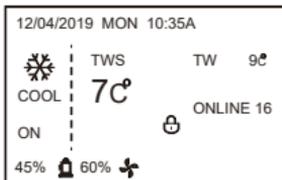
Wenn die Kabelfernbedienung gesperrt ist, halten Sie die Taste „“ 3 Sekunden lang gedrückt, um sie zu entsperren. Dann wird das Vorhängeschloss-Symbol nicht angezeigt, und die Kabelfernbedienung kann betätigt werden.

Wenn die Kabelfernbedienung entsperrt ist, halten Sie die Taste „“ 3 Sekunden lang gedrückt, um sie zu sperren.

Dann wird das Vorhängeschloss-Symbol angezeigt, und die Kabelfernbedienung kann nicht betätigt werden.

Wenn 60 Sekunden lang keine Aktivität auf einer Seite stattfindet, kehrt die Kabelfernbedienung zur Startseite zurück und wird automatisch gesperrt, wobei das Vorhängeschloss-Symbol angezeigt wird.

Hinweis: Sie kann nur gesperrt werden, indem Sie die Taste „“ 3 Sekunden lang auf der Startseite gedrückt halten. Sie ist auf der Seite „“ nicht gültig.



3.2 Inbetriebnahme/Abschaltung

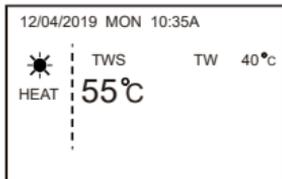
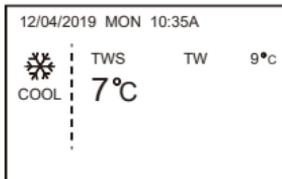
Wenn die Kabelfernbedienung entsperrt und die Einheit eingeschaltet ist, kann „“ gedrückt werden, um die Einheit nur auf der Startseite auszuschalten. Und können gedrückt werden, um das Gerät einzuschalten, wenn es ausgeschaltet ist.

Im entriegelten Zustand kann die gewählte Temperatur durch Drücken der Tasten   eingestellt werden. Sie müssen die Taste „“ drücken, um die Einstellung zu bestätigen. Es ist ungültig, wenn es nicht innerhalb von 5 Sekunden bestätigt wird.

	SPERREN	ENTSPERREN: ON	ENTSPERREN: OFF
HP-KÜHLUNG	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COOL 7 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COOL 7 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COOL 7 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> </div>
CO-KÜHLUNG	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COOL 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COOL 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COOL 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON</p> </div>
KÜHLUNG FC	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COMP 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON 45%</p> <p>60%</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>MIX 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>FC 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON 45%</p> <p>60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COMP 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 9^o</p> <p>COMP 7 °C TSF 5^o ONLINE 16</p> <p>ON</p> </div>
HP-HEIZUNG	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 40^o</p> <p>HEAT 55 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 40^o</p> <p>HEAT 55 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TWS TW 40^o</p> <p>HEAT 55 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> </div>
HP-WARMWASSER	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TSS T5 40^o</p> <p>DHW 60 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TSS T5 40^o</p> <p>DHW 60 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> <p>45% 60%</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>12/04/2019 MON 10:35A</p> <p>TSS T5 40^o</p> <p>DHW 60 °C ONLINE 16</p> <p>ON</p> </div>

3.3 Modus-Einstellung

Drücken Sie im Entsperrungsmodus „“, um das Einstellungs Menü zuzugreifen, drücken Sie die Tasten „“ und „“, um „MODE“ zu wählen, um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie „“, wie in der Abbildung oben gezeigt, um auf das Untermenü (Moduseinstellung) zuzugreifen. Wie unten dargestellt: Drei Modi verfügbar.



Zyklisch: Cooling-->Heating-->DHW-->Cooling. Zyklischer Modus wird ignoriert, wenn kein entsprechender Modus vorhanden ist. Der DHW-Modus ist in Einzelpumpe (keine Adresswahl erforderlich) und mehreren Pumpen (Adresse 00-15 muss gewählt werden, die Adresse der Einheit ohne DHW-Funktion entfällt direkt) unterteilt.

Nur TWS/T5S und die Adresse können im Kühl-, Heiz- und WW-Modus eingestellt werden. TW/T5 kann nur angezeigt, aber nicht eingestellt werden. Der WW-Modus kann nur in „MODE“ ein-/ausgeschaltet werden.

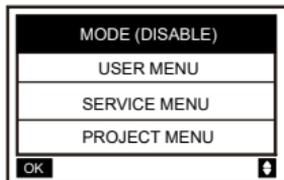
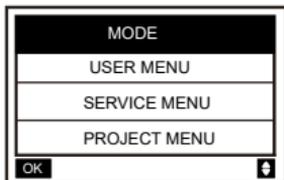
Der untere Grenzwert des Einstellbereichs für die HP-Kühlung hängt von der Einstellung der Niedrigwasserauslasssteuerung unter SERVICE MENU ab. Der untere Grenzwert des Einstellbereichs für die CO-/FC-Kühlung hängt von der niedrigsten Wasserauslasstemperatur ab, die durch das Frostschutzmittel-Verhältnis im PROJEKTMENÜ ausgewählt wurde.

Hinweis: Wenn die gewählte Temperatur unter 5 °C liegt, muss das System auf der Wasserseite um mehr als 15% Frostschutzmittel erhöht werden, da sonst die Einheit beschädigt werden kann.

Drücken Sie „“, um die Änderungen an den Einstellungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren. Oder drücken Sie „“ um zurückzukehren. Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität erfolgt, werden die Einstellungen gespeichert und Sie kehren zur Startseite zurück.

3.4 Menü-Einstellung

Wenn die Kabelfernbedienung entsperrt ist, drücken Sie „“, um auf die Seite mit den Menüeinstellungen wie folgt zuzugreifen:

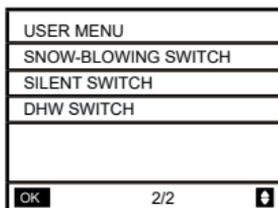
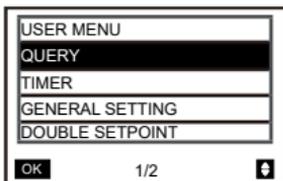


Die Standardauswahl ist „MODE“, und wählen Sie das gewünschte Menü durch Drücken von „ “ aus. Drücken Sie „“, um auf das Untermenü zuzugreifen oder um durch „“ zur Startseite zurückzukehren. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt.

Hinweis: Das Modusmenü ist ungültig, wenn die Einheit über Modbus oder einen Host-Computer gesteuert wird, und wird wie oben angezeigt.

4.3.6.1 USER MENU

Wählen Sie "USER MENU", um auf das Benutzermenü zuzugreifen. Die Schnittstelle zeigt:



Die Benutzer wählen die Funktionen mit den Tasten „ ▲ ▼ “ aus.

Wählen Sie „QUERY“ in der Schnittstelle „USER MENU“, um auf die Abfragefunktion zuzugreifen. Die Schnittstelle und der Betrieb sind wie folgt:

QUERY
STATE QUERY
TEMP QUERY
HISTORY ERRORS QUERY
OK 

State query

Wählen Sie "STATE QUERY" und drücken Sie „ ◀ ▶ “ . Folgendes wird angezeigt:

STATE QUERY	
SELECT ADDRESS	◀ 11 ▶ #
OPERATION STATE	STANDBY
RUNNING MODE	COOL
CURRENT SILENT MODE	NIGHT SILENT1
BACK 	

Wählen Sie die Adresse aus, indem Sie „ ◀ “ und „ ▶ “ drücken, um den Status der Einheit an dieser Adresse anzuzeigen. Kehren Sie durch „ ◀ ▶ “ zum Hauptmenü zurück.

Temp query

Wählen Sie "TEMP QUERY" und drücken Sie „←“ . Folgendes wird angezeigt:

TEMP QUERY	
SELECT ADDRESS	◀ 11 ▶ #
INLET WATER TEMP	25 °C
OUTLET WATER TEMP	25 °C
TOTAL OUTWATER TEMP	25 °C
AMBIENT TEMP	25 °C
BACK	

Wählen Sie die Adresse aus, indem Sie „◀“ und „▶“ drücken, um die Temperatur der Einheit an dieser Adresse anzuzeigen. Kehren Sie durch „↵“ zum Hauptmenü zurück.

History errors query

Wählen Sie „HISTORY ERRORS QUERY“ aus, und drücken Sie „←“ . Folgendes wird angezeigt:

HISTORY ERRORS QUERY	
SELECT ADDRESS	◀ 11 ▶ #
1	2
3	4
5	6
7	8
E2:11/3/2020 15:05P COMMUNICATION ERROR	
OK	

Wählen Sie die Adresse aus, indem Sie „◀“ und „▶“ drücken, um die Fehlerhistorie der Einheit an dieser Adresse anzuzeigen. Drücken Sie „▲“ „▼“, um die gewünschte Fehlerhistorie auszuwählen. Die Anzahl der angezeigten Fehler beträgt 16.

Timer setting

Wählen Sie „TIMER“ und drücken Sie „“. Folgendes wird angezeigt:

TIMER	
DAILY TIMER	
WEEKLY SCHEDULE	
OK	

TIMER	
DAILY TIMER (DISABLED)	
WEEKLY SCHEDULE (DISABLE)	
OK	

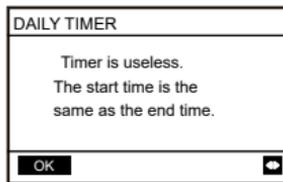
Hinweis: Nach der Verwendung der MODBUS-Steuerung und der Fernbedienung der Außeneinheit sind die Tages- und Wocheneinstellungen des Kabelfernbedienung ungültig, und Benutzer können das Synchronisationsmenü für die Einstellung nicht zugreifen.

Wenn die MODBUS-Steuerung und die Fernbedienung der Außeneinheit ungültig sind. Wählen Sie „DAILY TIMER“, und drücken Sie „“.

DAILY TIMER	
TIMER	◀ 1 ▶ #
ACT	◀ OFF ▶
TIME ON	◀ 10:00 ▶ A
TIME OFF	◀ 10:00 ▶ A
MODE	◀ HEAT ▶
OK	1/2  

DAILY TIMER	
TWS	◀ 40 ▶ °C
SILENT MODE	◀ NIGHT ▶
	SILENT1
OK	2/2  

Zwischen „DAILY TIMER“ und „WEEKLY SCHEDULE“ ist nur eine Einstellung möglich. Wenn eines der Muster von „WEEKLY SCHEDULE“ auf ON eingestellt ist, wird der „DAILY TIMER“ deaktiviert. Der „DAILY TIMER“ kann über mehrere Tage hinweg eingestellt werden, der „WEEKLY SCHEDULE“ jedoch nicht. Der Benutzer kann bis zu zwei Zeitschaltuhren einrichten und die EIN- oder AUSSCHALTZEIT (stellen Sie das Zeitintervall auf 10 Minuten ein), den Betriebsmodus (es gibt Heiz-, Kühl- und Warmwassermodus für eine Einzelpumpe; für Vielfachpumpen können nur die Modi Kühlen und Heizen ausgewählt werden, und sie können nicht als Warmwassermodus konfiguriert werden) und die Temperatureinstellung für jedes Zeitschaltuhrsegment konfigurieren. Nicht gültig, wenn DIE EIN- und AUSSCHALTZEIT identisch ist. Folgendes wird angezeigt:



Einführung in den Betrieb:

Drücken Sie „▲“, „■“, „▼“, um TIMER, ACT, TIME ON, TIME OFF, MODE, TWS oder SILENT MODE auszuwählen. Wenn der Cursor auf „TIMER“ steht, drücken Sie „◀“ und „▶“, um „TIMER 1“ oder „TIMER 2“ auszuwählen. In anderen Positionen können „◀“, „▶“ auch verwendet werden, um die entsprechenden Einstellungen anzupassen.

Drücken Sie nach der Konfiguration „↵“, um die gespeicherte Einstellung zu bestätigen, oder „↶“, um die Konfiguration abzubrechen und zur vorherigen Schnittstelle zurückzukehren. Wenn Time1 T.ON genauso eingestellt ist wie Time1 T.OFF, dann ist die Einstellung ungültig. Die ACT-Option für die Zeitschaltuhr dieses Segments springt auf "OFF", die Einstellung von Timer2 ist die gleiche wie die von Timer1, und das Zeitintervall von Time2 kann sich mit dem von Time1 kreuzen. Wenn zum Beispiel Timer1 T.ON auf 12:00 und Timer1 T.OFF auf 15:00 eingestellt ist, können die Werte von Timer2 T.ON und Timer2 T.OFF im Bereich von 12:00-15:00 verwendet werden. Wenn das Zeitintervall überschritten wird, schaltet sich das Gerät zu der in Timer1 oder Timer2 eingestellten Zeit T.ON ein und zu der in Timer1 oder Timer2 eingestellten Zeit T.OFF aus. Nachdem Sie die Einstellung der täglichen Zeitschaltuhrfunktion aktiviert haben, werden die entsprechenden Anzeigen auf der Startseite angezeigt. Wenn sich zwei Zeitschaltuhr überschneiden, hat die zweite Einstellung Priorität.

Wochenzeitplan-Einstellung:

Wählen Sie „WEEKLY SCHEDULE“ und drücken Sie dann „“. Folgendes wird angezeigt:

WEEKLY SCHEDULE	
WEEKLY SCHEDULE	◀ MON ▶
WEEKLY SWITCH	◀ OFF ▶
OK	 

MONDAY TIMER	
TIMER	◀ 1 ▶ #
ACT	◀ OFF ▶
TIME ON	◀ 10:00 ▶ A
TIME OFF	◀ 10:00 ▶ A
MODE	◀ HEAT ▶
OK	1/2  

MONDAY TIMER	
TWS	◀ 40 ▶ °C
SILENT MODE	◀ NIGHT ▶
	SILENT1
OK	2/2  

Drücken Sie die Tasten „▲“ und „▼“, um „WEEKLY SCHEDULE“ oder „WEEKLY SWITCH“ auszuwählen. Und drücken Sie die Tasten „◀“ oder „▶“, um Montag bis Sonntag auszuwählen. Drücken Sie nach dem Ändern einer Einstellung „“, um die Auswahl zu bestätigen oder das Untermenü zuzugreifen. Bei "WEEKLY „SWITCH“ bedeutet „OFF“, dass der Zeitplan für diesen Tag nicht eingestellt oder der gewählte Zeitplan gelöscht wird. Wenn Sie auf "ON" schalten und bestätigen, greifen Sie zur Tageszeitschaltuhr zu. Der Betrieb ist identisch mit der Tageszeitschaltuhr. Die Seite bezieht sich auf die Tageszeitschaltuhr. Im oberen Teil werden der ausgewählte Tag und Zeitschaltuhr 1 oder Zeitschaltuhr 2 für diesen Tag angezeigt. An einem einzigen Tag der Wochenprogrammierung können bis zu 2 Zeiträume vorhanden sein, und jeder Zeitraum muss auf Ein und Aus eingestellt werden (Standardintervall ist 10 Minuten).

Einführung in den Betrieb:

Drücken Sie die Tasten „▲“ und „▼“, um „WEEKLY SCHEDULE“ auszuwählen. Wählen Sie mit „◀“ oder „▶“ den gewünschten Tag und drücken Sie „“, um ihn einzugeben. Sie können dann TIMER, ACT, TIME ON, TIME OFF, MODE, TWS und SILENT MODE mit „▲“ und „▼“ auswählen. Siehe Einführung zum Betrieb der „DAILY TIMER“.

Allgemeine Einstellungen:

„GENERAL SETTING“ auswählen und „“ drücken. Folgendes wird angezeigt:

GENERAL SETTING	
YEAR	◀ 2020 ▶
MONTH	◀ 12 ▶
DAY	◀ 10 ▶
12-24 HOUR	◀ 12 ▶
HOUR	◀ 10 ▶
OK	1/2  

GENERAL SETTING	
MINUTE	◀ 2020 ▶
AMPM	◀ 12 ▶
LANGUAGE	◀ 10 ▶
BACKLIGHT	◀ 20 ▶
OFF DELAY(s)	
OK	2/2  

Drücken Sie „▲“ „y“ „▼“, um Datum, Uhrzeit und Uhrformat auszuwählen. Stellen Sie die Parameter mit „◀“ oder „▶“ ein und drücken Sie „↵“ zum Speichern. Der Einstellbereich für die Hintergrundbeleuchtung liegt zwischen 10 und 1200 Sekunden, die Standardeinstellung ist 60 Sekunden, und jede Einstellung ist 10 Sekunden.

Kehren Sie zur vorherigen Seite zurück, indem Sie nach der Einstellung „↶“ drücken. Jetzt wird nur noch Englisch unterstützt.

Double Setpoint

„DOUBLE SETPOINT“ auswählen und „↵“ drücken. Folgendes wird angezeigt:

DOUBLE SETPOINT	
DOUBLE SETPOINT	◀ DISABLE ▶
SETPOINT COOL_1	◀ 16 ▶ °C
SETPOINT COOL_2	◀ 20 ▶ °C
SETPOINT HEAT_1	◀ 16 ▶ °C
SETPOINT HEAT_2	◀ 25 ▶ °C
OK 	

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um Elemente auszuwählen, und „◀“ oder „▶“, um Parameter einzustellen. Der untere Grenzwert des Sollbereichs für die HP-Kühlung unterliegt der im Menü gewählten Regelung für die niedrige Wasseraustrittstemperatur, und die für die CO/FC-Kühlung gewählte untere Grenze unterliegt der im anderen Menü eingestellten Mindestwasseraustrittstemperatur für das Frostschutzverhältnis. Snow-Blowing Switch
Wählen Sie auf der Seite „USER MENU“ die Option „SNOW-BLOWING SWITCH“, und drücken Sie „↵“. Folgendes wird angezeigt:

SNOW-BLOWING SWITCH
SNOW-BLOWING SWITCH YES 
OK 

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um „YES“ oder „NO“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung „←“. „YES“ bedeutet, dass die Funktion gültig ist, „NO“ bedeutet, dass die Funktion ungültig ist.

Hinweis: Einige Modelle verfügen nicht über diese Funktion. Bitte lesen Sie in der Anleitung der Außeneinheit nach, ob die Anti-Schnee-Kontrollfunktion verfügbar ist.

Silent mode:

Wählen Sie „SILENT SWITCH“ und drücken Sie „←“. Folgendes wird angezeigt:

SILENT SWITCH	
SELECT SILENT	◀NIGHT▶ SILENT1
SILENT MODE	NIGHT SILENT1
OK	↕ ↶ ↷

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um „SELECT SILENT“ auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den gewünschten Modus auszuwählen (7 Typen: NIGHT SILENT1-4, STANDARD, SILENT und SUPER SILENT), dann „←“ drücken, um zu speichern. Die Benutzer können überprüfen, ob dies der gewünschte Modus ist, und „↶“ drücken, um zurückzukehren, wenn kein Problem vorliegt. Wenn der geräuschlose Modus aktiviert ist, leuchtet die Startseite auf.

NIGHT SILENT 1	6/10 h
NIGHT SILENT 2	6/12 h
NIGHT SILENT 3	8/10 h
NIGHT SILENT 4	8/12 h

Hinweis: Night Silent1-4 ist nur für die Modelle der Serie MC-SU **-RN8L-B verfügbar.

DHW SWITCH

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um „DHW SWITCH“ auf der Seite „USER MENU“ auszuwählen, und drücken Sie dann „←“. Folgendes wird angezeigt:

DHW SWITCH							
SELECT ADDRESS	◀ 11 ▶ #						
DHW SWITCH	◀ YES ▶						
DHW FIRST	◀ YES ▶						
00	01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14	15
OK							

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um zwischen SELECT ADDRESS, DHW SWITCH und DHW FIRST zu wählen. Drücken Sie dann „◀“ oder „▶“, um die Parameter anzupassen.

Nur wenn YES für DHW SWITCH ausgewählt ist, kann Folgendes konfiguriert werden.

Hinweis: DHW SWITCH ist nur für kundenspezifische DHW-Modelle verfügbar.

Water Coil Control

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um „WATER COIL CONTROL“ auszuwählen und drücken Sie „◀“.

Folgendes wird angezeigt:

WATER COIL CONTROL	
COIL CONTROL	◀ AUTO ▶
OK	➡

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um „COIL CONTROL“ auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Steuermodus auszuwählen: AUTO (automatische Steuerung), MANUALON (mit Wasserspule), MANUALOFF (ohne Wasserspule). Drücken Sie zum Speichern „◀“.

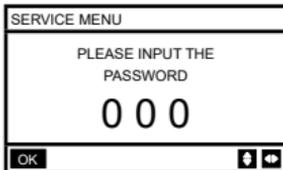
Drücken Sie „↵“, um diese Seite zu verlassen.

Hinweis: Die Steuerung der Wasserspule ist nur für FC-Modelle verfügbar.

4.3.6.2 KONFIGURATION DES SERVICE MENU

Passwordeingabe: Bitte kontaktieren Sie uns

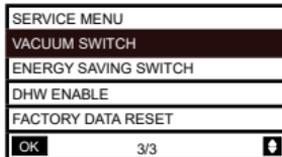
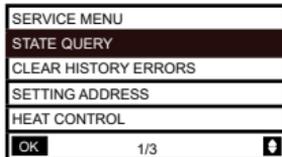
Wählen Sie „SERVICE MENU“ und drücken Sie „◀“. Der Bildschirm fordert zur Eingabe eines Passworts auf, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



Drücken Sie die Tasten „▲“ und „▼“, um die einzugebende Zahl zu ändern, und drücken Sie die „◀“ und „▶“, um den einzugebenden Bit-Code zu ändern. Tasten Nach der Eingabe der Nummer wird die Anzeige nicht verändert. Drücken Sie nach Eingabe des Passworts die Taste „←“, um auf die Schnittstelle zuzugreifen, oder drücken Sie die Taste „↶“, um zur vorherigen Schnittstelle zurückzukehren. Folgendes wird angezeigt, wenn die Eingabe falsch ist:



Greifen Sie wie folgt auf die Einstellungsseite zu, wenn die Eingabe korrekt ist:



State query

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um auf der Seite „SERVICE MENU“ die Option „STATE QUERY“ auszuwählen.

Drücken Sie dann „←“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

STATE QUERY	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶ #
ODU MODEL	130 kW
COMP FREQUENCY	50 Hz
COMP1 CURRENT	20 A
COMP2 CURRENT	20 A
BACK	📄 ↻

STATE QUERY	
H-P PRESSURE	3.83 MPa
L-P PRESSURE	1.00 MPa
TP1 DISCHARGE TEMP	30 °C
TP2 DISCHARGE TEMP	30 °C
TH SUCTION TEMP	-20 °C
OK	2/9 📄

STATE QUERY	
TZ TEMP	-20 °C
T3 TEMP	-20 °C
T4 TEMP	-20 °C
T6A TEMP	40 °C
T6B TEMP	40 °C
BACK	3/9 📄

STATE QUERY	
TFIN1 TEMP	60 °C
TFIN2 TEMP	60 °C
TDSH	30 °C
TSSH	15 °C
TCSH	15 °C
BACK	4/9 📄

STATE QUERY	
FAN1 SPEED	850 RPM
FAN2 SPEED	850 RPM
FAN3 SPEED	850 RPM
EXV A	1800 P
EXV B	1800 P
BACK	5/9 📄

STATE QUERY	
EXV C	1800p
Two TEMP	30°C
Two TEMP	30°C
Two TEMP	30°C
TAF1 TEMP	30°C
BACK	6/9 📄

STATE QUERY	
TAF2 TEMP	30 °C
T5 TEMP	30 °C
COMP TIME1	120 MIN
COMP TIME2	120 MIN
COMP TIME3	120 MIN
BACK	7/9 📄

STATE QUERY	
COMP TIME	65535 H
FIX PUMP TIME	65535 H
INV PUMP TIME	65535 H
ODU SOFTWARE	V45
HMI SOFTWARE	V45
BACK	8/9 📄

STATE QUERY	
DEFROSTING STATE	
00	01 02 03 04 05 06 07
08	09 10 11 12 13 14 15
E2 SOFTWARE V45	
END	
OK	9/9 📄

Drücken Sie die Tasten „◀“ oder „▶“, um die Adresse des abzufragenden Moduls auszuwählen (die Offline-Adresse wird automatisch weggelassen). Es gibt 9 Seiten und 41 Statuswerte. Drücken Sie die Tasten „▲“ oder „▼“, um eine andere Seite auszuwählen.

Die Fehlerhistorie löschen:

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „CLEAR HISTORY ERRORS“ auszuwählen, und bestätigen Sie mit „↵“.

SERVICE MENU
STATE QUERY
CLEAR HISTORY ERROR
SETTING ADDRESS
HEAT CONTROL
BACK 1/3 

CLEAR HISTORY ERRORS
CLEAR UNIT HISTORY ERRORS
CLEAR ALL HISTORY ERRORS
CLEAR LOCK ERROR
CLEAR RUN TIME
BACK 

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „CLEAR UNIT HISTORY ERRORS“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung „↵“. Folgendes wird angezeigt:

CLEAR UNIT HIS ERRS	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶
DO YOU WANT TO CLEAR?	◀ YES ▶
OK 	

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „SELECT ADDRESS“ auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Adresswert auszuwählen. Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um Löschen oder nicht auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um YES oder NO auszuwählen, und drücken Sie „↵“ zur Bestätigung.

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „CLEAR ALL HIS ERRS“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung „↵“. Folgendes wird angezeigt:

CLEAR ALL HIS ERRS	
DO YOU WANT TO CLEAR?	◀ YES ▶
OK 	

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „CLEAR LOCK HISTORY ERROR“ auszuwählen, und drücken Sie „↵“ zur Bestätigung.
Folgendes wird angezeigt:

CLEAR LOCK ERR	
DO YOU WANT TO CLEAR?	◀ YES ▶
OK	↵

Drücken Sie „◀“ oder „▶“, um YES oder NO auszuwählen, und drücken Sie „↵“ zu bestätigen.

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „CLEAR RUN TIME“ auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung „↵“. Folgendes wird angezeigt:

CLEAR RUN TIME	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶
CLEAR COMP TIME?	◀ NO ▶
CLEAR FIX PUMP TIME?	◀ NO ▶
CLEAR INV PUMP TIME?	◀ NO ▶
OK	⬇ ⬅

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „SELECT ADDRESS“ auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Adresswert auszuwählen.

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um Löschen oder nicht auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um YES oder NO auszuwählen, und drücken Sie „↵“ zur Bestätigung.

Adresse-Einstellung:

Drücken Sie „▲“ oder „▼“ auf der Seite „SERVICE MENU“, um „SETTING ADDRESS“ auszuwählen (kann auch durch Drücken der Tasten „☐“, „▶“ für 3 Sekunden zugegriffen werden). Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen:

SERVICE MENU	
STATE QUERY	
CLEAR HISTORY ERRORS	
SETTING ADDRESS	
HEAT CONTROL	
OK	1/3 ⬇

SETTING ADDRESS	
CONTROLLER ADDRESS	◀ 07 ▶ #
CONTROL ENABEL	◀ NO ▶
MODBUS ENABLE	◀ NO ▶
MODBUS ADDRESS	◀ 10 ▶ #
OK	⬇ ⬅

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen.

Drücken Sie dann „↵“ zur Bestätigung und „↶“, um zurückzukehren.

◆ Wärmekontrolle

Heat1 bedeutet elektrische Beheizung der Rohre im Kühl-/Heizbetrieb.

Heat2 bedeutet elektrische Beheizung des Speichers im Warmwasserbetrieb.

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „HEAT CONTROL“ auf der Seite „SERVICE MENU“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

SERVICE MENU
STATE QUERY
CLEAR HISTORY ERRORS
SETTING ADDRESS
HEAT CONTROL
OK 1/3

HEAT CONTROL
HEAT 1
HEAT 2
FORCED HEAT2 OPEN
OK 1/3

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, das Sie konfigurieren möchten. Drücken Sie „←“ oder „→“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

HEAT1
HEAT1 ENABLE ◀ NO ▶
TEMP. ◀ 07 ▶ °C
AUXHEAT1-ON
TW.HEAT1-ON ◀ 25 ▶ °C
TW.HEAT1-OFF ◀ 45 ▶ °C
OK 1/2

HEAT2
ALL HEAT2 DISABLE ◀ YES ▶
SELECT ADDRESS ◀ 10 ▶ #
HEAT2-ENABLE ◀ NO ▶
T-HEAT2-DELAY ◀ 190 ▶ MIN
DT5-HEAT2-OFF ◀ 10 ▶
OK 1/2

HEAT2
T4-HEAT2-ON ◀ 10 ▶ °C
00 01 02 03 04 05 06 07
08 09 10 11 12 13 14 15
OK 2/2

FORCED HEAT2 OPEN
SELECTED ADDRESS ◀ 10 ▶ #
FORCED HEAT2 OPEN ◀ NO ▶
00 01 02 03 04 05 06 07
08 09 10 11 12 13 14 15
OK

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „←“ oder „→“, um den Wert auszuwählen.

Drücken Sie dann „←“ zur Bestätigung und „↶“, um zurückzukehren.

Temperaturkompensation:

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „TEMPERATURE COMPENSATION“ auf der Seite „SERVICE MENU“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

SERVICE MENU
TEMPERATURE COMPENSATION
PUMP CONTROL
MANUAL DEFROST
LOW OUTLET WATER CONTROL
OK 2/3

TEMP COMPENSATION
COOL MODE ENABLE ◀ YES ▶ °C
T4 COOL-1 ◀ 15 ▶ °C
T4 COOL-2 ◀ 08 ▶ °C
OFFSET-C ◀ 10 ▶ °C
OK 1/2

TEMP COMPENSATION
HEAT MODE ENABLE ◀ YES ▶ °C
T4 HEAT-1 ◀ 15 ▶ °C
T4 HEAT-2 ◀ 08 ▶ °C
OFFSET-H ◀ 10 ▶ °C
OK 2/2

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen.

Drücken Sie dann zur Bestätigung „↵“.

Steuerung der Pumpe:

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „PUMP CONTROL“ auf der Seite „SERVICE MENU“ auszuwählen.

Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

SERVICE MENU
TEMPERATURE COMPENSATION
PUMP CONTROL
MANUAL DEFROST
LOW OUTLET WATER CONTROL
OK 2/3

PUMP CONTROL
FORCED PUMP OPEN
INV PUMP SETTING
PUMP ON/OFF TIME
OK

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „FORCED PUMP OPEN“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

FORCED PUMP OPEN
SELECT ADDRESS ◀ 0 ▶ #
FORCED PUMP OPEN ◀ NO ▶ #
OK

SERVICE MENU
Cannot control the pump before shutting down

Auf der Seite „FORCED PUMP OPEN“ drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren. Wenn das Gerät in dieser Adresse EINGESCHALTET ist, kann die Pumpe nicht über die Kabelfernbedienung gesteuert werden. Der oben angegebene Bildschirm wird angezeigt.

Auf der Seite „INV PUMP OPEN“ drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren.

INV PUMP SETTING	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶ #
SWITCH ON THE PUMP	◀ NO ▶
RATIO PUMP	◀ 100 ▶ #
OK	↵ ↶

Hinweis: Es kann nur mit einer Pumpe konfiguriert werden. Der Einstellbereich für RATIO-PUMP beträgt 30% - 100%. Sie müssen sicherstellen, dass der Durchfluss den Anforderungen des gesamten Geräts entspricht, andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

Auf der Seite „PUMP CONTROL“ drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren.

PUMP ON/OFF TIME	
PUMP ON TIME	◀ 05 ▶ MIN
PUMP OFF TIME	◀ 05 ▶ MIN
OK	↵ ↶

Die Anforderungen für die Parameterkonfiguration lauten wie folgt:

	Einstellintervall	Voreingestellter Wert	Einstellbereich
PUMP ON TIME	5~60 min	5	5
PUMP OFF TIME	0~60 min	0	5

Manual Defrost

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „MANUAL DEFROST“ auf der Seite „SERVICE MENU“ auszuwählen. Drücken Sie „←“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

SERVICE MENU	
TEMPERATURE COMPENSATION	
PUMP CONTROL	
MANUAL DEFROST	
LOW OUTLET WATER CONTROL	
OK	2/3

MANUAL DEFROST	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶ #
MANUAL DEFROST	◀ NO ▶
OK	

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „←“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren.

Wenn die Außeneinheit nach dem Einschalten der „MANUAL DEFROST“ erfolgreich in den Abtaubetrieb wechselt, wird das Abtausymbol auf der Startseite der Kabelfernbedienung angezeigt.

Low outlet water temperature control

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „LOW OUTLET WATER CONTROL“ auf der Seite „SERVICE MENU“ auszuwählen.

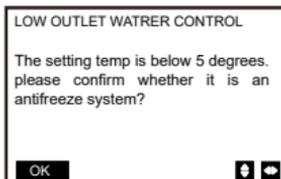
Drücken Sie „←“, um auf das Untermenü zuzugreifen. Geeignet für HP-UNIT.

SERVICE MENU	
TEMPERATURE COMPENSATION	
PUMP CONTROL	
MANUAL DEFROST	
LOW OUTLET WATER CONTROL	
OK	2/3

LOW OUTLET WATER CTRL	
MIN TEMP FOR COOL	◀ 50 °C ▶
HISTORICAL SETTING	
04/06/2020 11:30A	5 °C
04/06/2020 11:30A	5 °C
04/06/2020 11:30A	5 °C
OK	

Drücken Sie „◀“ oder „▶“, um die Werte auszuwählen. Drücken Sie „←“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren.

Auf dieser Seite können Sie die Historie der Einstellungen für die minimale Wasserauslasstemperatur anzeigen (Einstellbereich 0 - 20 °C). Wenn die eingestellte Temperatur weniger als 5 °C beträgt, wird ein Eingabefeld eingeblendet:

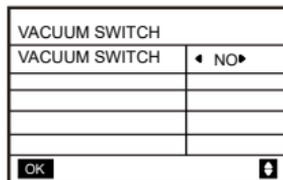
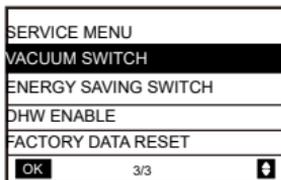


Hinweis: Gilt nur für Modelle der Serie MC-SU **-RN8L-B. Für andere Modelle siehe die Bedienungsanleitung der Außeneinheit.

Vacuum Switch

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um auf der Seite „SERVICE MENU“ die Option „VACUUM SWITCH“ auszuwählen.

Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.



Drücken Sie „◀“ oder „▶“, um „YES“ oder „NO“ auszuwählen. Drücken Sie dann zur Bestätigung „↵“.

Hinweis: Gilt nur für Modelle der Serie MC-SU **-RN8L-B.

Für andere Modelle siehe die Bedienungsanleitung der Außeneinheit.

Energy saving mode

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „ENERGY SAVING SWITCH“ auf der Seite „SERVICE MENU“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

PUMP OFF TIME PUMP DOWN TIME 0~60 min

SERVICE MENU
VACUUM SWITCH
ENERGY SAVING SWITCH
DHW ENABLE
FACTORY DATA RESET
OK 3/3

ENERGY SAVING SWITCH	
SAVING SWITCH	◀ 80 % ▶
HISTORICAL SETTING	
04/06/2020 11:30A	80 %
04/06/2020 11:30A	80 %
04/06/2020 11:30A	80 %
OK	

Drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zum Bestätigen oder „↶“, um zurückzukehren. Hinweis: Gilt nur für Modelle der Serie MC-SU **-RN8L-B. Für andere Modelle siehe die Bedienungsanleitung der Außeneinheit.

DHW ENABLE

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um auf der Seite „SERVICE MENU“ die Option „DHW ENABLE“ auszuwählen.

Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

DHW ENABLE	
DHW ENABLE	◀ NO ▶
OK	

Drücken Sie „▲“ oder „▼“ um „YES“ oder „NO“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren.

Hinweis: DHW ENABLE ist nur für kundenspezifische DHW-Modelle verfügbar.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen:

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um auf der Seite „SERVICE MENU“ die Option „FACTORY DATA RESET“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“, um auf das Untermenü zuzugreifen.

FACTORY DATA RESET	
DO YOU WANT TO RESET?	◀ YES ▶
OK	☑

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das entsprechende Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um „zurücksetzen“ oder „nein“ auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zur Bestätigung oder „↶“, um zurückzukehren.

4.3.6.3 KONFIGURATION DES MENÜS „PROJECT“

Passworteingabe: Bitte kontaktieren Sie uns.

Wählen Sie „PROJECT MENU“, und drücken Sie „↵“, um auf das Menü zuzugreifen. Der Bildschirm fordert zur Eingabe eines Passworts auf, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

SERVICE MENU	
PLEASE INPUT THE PASSWORD	
0 0 0 0	
OK	☑

Das anfängliche Passwort muss von einem Fachmann eingeholt werden. Drücken Sie die Tasten „▲“ oder „▼“, um die einzugebende Nummer zu ändern, und drücken Sie die Tasten „◀“ oder „▶“, um den einzugebenden Bitcode zu ändern. Nach Eingabe der Nummer ändert sich die Anzeige nicht. Drücken Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste „↵“, um auf die Schnittstelle zuzugreifen. Drücken Sie die Taste „↶“, um zur vorherigen Schnittstelle zurückzukehren. Wenn die Eingabe falsch ist, zeigt das Display Folgendes an:

SERVICE MENU	
SORRY WRONG PASSWORD PLEASE INPUT AGAIN	
0 0 0 0	
OK	☑

Wenn der Wert korrekt eingegeben wird, sieht die Abfrageschnittstelle wie folgt aus:

PROJECT MENU
SET UNIT AIRCONDITIONING
SET PARALLEL UNIT
SET UNIT PROTECTION
SET DEFROSTING
OK 1/3

PROJECT MENU
SET DHW TIME
SET E9 TIME
INV PUMP RATIO
CHECK PARTS
OK 2/3

PROJECT MENU
PERCENT OF GLYCOL
WATER COIL CONTROL
OK 3/3

Konfiguration der Einheit:

„SET UNIT AIRCONDITIONING“ auswählen und „←“ zur Zugriff drücken. Folgendes wird angezeigt:

SET UNIT	
TWO_COOL_DIFF	◀ 2 ▶ °C
TWO_HEAT_DIFF	◀ 2 ▶ °C
DT5_ON	◀ 8 ▶ °C
DTIS5	◀ 10 ▶ °C
DTws	◀ 1 ▶ °C
OK	⏏ ⏪ ⏩

SET UNIT	
Dtmix	◀ 2 ▶ °C
FCoffset	◀ 2 ▶ °C
FChyser	◀ 1 ▶ °C
OK	⏏ ⏪ ⏩

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um die gewünschte Temperatur oder Zeit auszuwählen. Drücken Sie „←“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Detaillierte Konfigurationsinformationen:

Parameter	Einstellintervall	Hinweis
Two_COOL_DIFF	1~5°C	
Two_HEAT_DIFF	1~5°C	
dT5_ON	2~10°C	DHW
Dt1s5	5~20°C	

Konfiguration von Paralleleinheiten

„SET PARALLEL UNIT“ auswählen und „“ zur Zugriff drücken. Folgendes wird angezeigt:

SET PARALLEL UNIT	
TIM_CAP_ADJ	◀ 180 ▶ S
TW_COOL_DIFF	◀ 2 ▶ °C
TW_HEAT_DIFF	◀ 2.0 ▶ °C
RATIO_COOL_FIRST	◀ 0 ▶ %
RATIO_HEAT_FIRST	◀ 50 ▶ %
OK  	

Drücken Sie „▲“ oder “▼” , um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Detaillierte Konfigurationsinformationen:

Parameter	Einstellintervall
Tim_Cap_Adj	60 s ∼ 360 s
Tw_Cool_diff	1 ∼ 5 °C
Tw_Heat_diff	1 ∼ 5 °C
Ratio_cool_first	5 ∼ 100 %
Ratio_heat_first	5 ∼ 100 %

Schutzeinstellungen der Einheit:

„SET UNIT PROTECTION“ auswählen und „“ zur Zugriff drücken. Folgendes wird angezeigt:

SET UNIT PROTECTION	
T DIFF PRO	◀ 12 ▶ °C
TWI_O ABNORMAL	◀ 2 ▶ °C
OK  	

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Detaillierte Konfigurationsinformationen:

Parameter	Einstellintervall
T_DIFF_PRO	8~15°C
T_DIFF_PRO	1~5°C

Abtaueinstellungen:

„SET DEFROSTING“ auswählen und „↵“ zur Zugriff drücken. Folgendes wird angezeigt:

SET DEFROSTING	
T_FROST	◀ 35 ▶ min
T_DEFROST_IN	◀ 0 ▶ °C
T_FROST_OUT	◀ 0 ▶ °C
OK	⏪ ⏩

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Detaillierte Konfigurationsinformationen:

Parameter	Einstellintervall
T_FROST	20~120 min
T_DEFROST_IN	-5~5 °C
T_FROST_OUT	-10~10°C

WW-Zeiteinstellungen

„SET DHW TIME“ auswählen und „↵“ zur Zugriff drücken. Folgendes wird angezeigt:

SET DHW TIME	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶ #
COOL MAX TIME	◀ 08 ▶ h
COOL MIN TIME	◀ 0.5 ▶ h
HEAT MAX TIME	◀ 08 ▶ h
HEAT MIN TIME	◀ 0.5 ▶ h
OK	1/2  

SET DHW TIME	
DHW MIN TIME	◀ 0.5 ▶ h
DHW MAX TIME	◀ 08 ▶ h
OK	2/2  

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Detaillierte Konfigurationsinformationen:

Parameter	Einstellintervall
SELECT ADDRESS	0~15
COOL MIN TIME	0,5~24 h
COOL MAX TIME	0,5~24 h
HEAT MIN TIME	0,5~24 h
HEAT MAX TIME	0,5~24 h
DHW MIN TIME	0,5~24 h
DHW MAX TIME	0,5~24 h

E9-Fehler Zeiteinstellung:

„SET E9 TIME“ auswählen und „↵“ zur Zugriff drücken. Folgendes wird angezeigt:

SET DHW TIME	
DHW MIN TIME	◀ 10 ▶ S
DHW MAX TIME	◀ 1 ▶ #

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen (Einstellbereich 2-20 s, Standardwert 5 s, Einstellintervall 1 s). Drücken Sie „↵“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Der Einstellbereich von „E9 DETECTION METHOD“ ist 1-2, Standardwert 1 (Methode 1: Erkennung nach Pumpenstart. Methode 2: Erkennung vor und nach dem Pumpenstart.)

Ausgangseinstellung der Inverterpumpe:

Wählen Sie „INV PUMP RATIO“ aus, und greifen Sie auf die folgende Seite zu, um die Pumpe auszuwählen:

Für mehrere Pumpen verwenden, keine Anweisungen für eine Einzelpumpe senden.

INV PUMP RATIO	
MIN RATIO	◀ 70 ▶ %
MAX RATIO	◀ 100 ▶ %
OK	⏪ ⏩

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen. Drücken Sie „↵“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüseite erfolgt. Die MINRATIO-Einstellung muss sicherstellen, dass der Durchfluss den Anforderungen des gesamten Geräts entspricht, andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

MIN RATIO	MINIMUM RATIO	40↷MAX RATIO
MAX RATIO	MAXIMUM RATIO	Max (70%, MIN RATIO)↷100%

CHECK PARTS

Wählen Sie „CHECK PARTS“ und drücken Sie „↵“ um auf das Untermenü zuzugreifen. Folgendes wird angezeigt:

CHECK PARTS	
SELECT ADDRESS	◀ 07 ▶ #
FIX PUMP STATE	OFF
INV PUMP STATE	80 %
FOUR-WAY VALVE	OFF
SV1 STATE	OFF
BACK	1/3

CHECK PARTS	
SV2 STATE	OFF
SV4 STATE	OFF
SV5 STATE	OFF
SV6 STATE	OFF
SV8A STATE	OFF
BACK	2/3

CHECK PARTS	
SV8B STATE	OFF
HEAT1 STATE	OFF
HEAT2 STATE	OFF
COIL VALVE	OFF
BACK	3/3

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um die 13 Zustände anzuzeigen. Drücken Sie „↶“, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

PROZENTSATZ DES GLYKOLS

Wählen Sie „PERCENT OF GLYCOL“ und drücken Sie „←“ um auf das Untermenü zuzugreifen. Folgendes wird angezeigt:

CHECK PARTS	
SELECT ADDRESS	◀ ETHE ▶
FIX PUMP STATE	◀ 70 ▶%
INV PUMP STATE	5 °C
FOUR-WAY VALVE	0.7 MPa
SV1 STATE	◀ 0 ▶Mpa
BACK	1/2

PRECENT OF GLYCOL	
HISTORICAL SETTING	
04/06/2020 11:30A	80 %
OK	2/2

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um das einzustellende Element zu wählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Wert auszuwählen.

Drücken Sie „←“ zu bestätigen. Rückkehr zur Hauptseite, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivität auf der Menüsseite erfolgt. Bis zu 16 historische Konfigurationsdatensätze.

Parameter	Einstellintervall
GLYCOL TYPE	ETHE/PROP
SET THE PERCENT	0↻50 %
TSAFE	DISPLAY
PAF	DISPLAY
△PAF	0↻0.2 MPa
HISTORICAL SETTING	04/06/2020 12:00A
HISTORICAL SETTING	04/06/2020 12:00A
HISTORICAL SETTING	04/06/2020 12:00A

Water Coil Control

Drücken Sie „▲“ oder „▼“, um „WATER COIL CONTROL“ auszuwählen, und drücken Sie „↵“. Folgendes wird angezeigt:

WATER COIL CONTROL	
COIL CONTROL	◀ AUTO ▶
OK	↵

Drücken Sie „▲“ und „▼“, um „COIL CONTROL“ auszuwählen, und drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Steuermodus auszuwählen: AUTO (automatische Steuerung), MANUALON (mit Wasserspule), MANUALOFF (ohne Wasserspule). Drücken Sie zum Speichern „↵“. Drücken Sie „↵“, um diese Seite zu verlassen.

Hinweis: Die Steuerung der Wasserspule ist nur für FC-Modelle verfügbar.

4.3.7 Speicherfunktion bei Stromausfall Die Stromversorgung des Systems fällt während des Betriebs unerwartet aus. Wenn das System wieder eingeschaltet wird, funktioniert die Kabelfernbedienung weiterhin entsprechend dem Zustand vor dem letzten Stromausfall, einschließlich Einschalt-/Ausschaltzustand, Modus, gewählte Temperatur, Fehler, Schutz, Adresse der Kabelfernbedienung, Zeitschaltuhr, Hysterese usw. Der gespeicherte Inhalt muss jedoch mindestens 7 Sekunden vor dem Stromausfall der konfigurierte Inhalt sein.

4.3. 8 Parallelfunktion der Kabelfernbedienung

Parallelfunktion mit MODBUS:

- 1) Es können bis zu 16 Kabelfernbedienungen parallel angeschlossen werden. Die Adresse kann im Bereich von 0 bis 15 eingestellt werden.
- 2) Nach dem parallelen Anschluss mehrerer Kabelfernbedienungen werden die Daten gemeinsam genutzt, z. B. die Ein-/Ausschaltfunktion, Dateneinstellungen (wie Wassertemperatur und Hysterese) und andere Parameter werden beibehalten (Hinweis: Modus-, Temperatur- und Hystereseinstellungen können nur gemeinsam genutzt werden, wenn das System eingeschaltet ist).
- 3) Ausgangspunkt für den Datenaustausch: Nach dem Drücken der Ein-/Ausschalttaste können die Daten während der Parametereinstellung gemeinsam genutzt werden. Drücken Sie nach dem Einstellen der Parameter die Taste „“. Die endgültig eingestellten Werte werden gemeinsam verwendet.
- 4) Da der Bus im Polling-Modus abgearbeitet wird, gelten die Daten der zuletzt eingestellten Kabelfernbedienung, wenn mehrere Kabelsteuerungen gleichzeitig im selben Buszyklus (4 s) verwendet werden. Vermeiden Sie diese Situation während des Betriebs.
- 5) Nachdem eine der parallel Kabelfernbedienungen zurückgesetzt wurde, hat die Adresse dieser Verdrahtung keine Standardadresse und muss manuell konfiguriert werden, um eine normale Kommunikation herzustellen.

Parallelfunktion mit XYE:

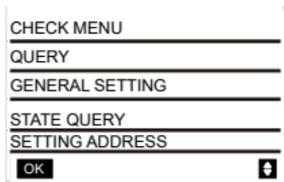
- 1) Es können bis zu 16 Kabelfernbedienungen parallel angeschlossen werden
- 2) Die Kabelfernbedienung muss zur Steuerung/Überwachung der Steuerung konfiguriert werden. Die erste verfügt über Steuerfunktionen, die zweite nur über Anzeigefunktionen.

4.3.9 Kommunikationsfunktion mit dem Host-computer

- 1) Bei der Kommunikation mit dem Host-Computer wird auf der Startseite angezeigt: Kommunikation zwischen der Kabelfernbedienung und dem Host-Computer.
- 2) Wenn sich die Hauptsteuerplatine für den Außenbereich im ON/OFF-Fernbedienungsmodus befindet und das Symbol für die Kabelfernbedienung blinkt. An diesem Punkt ist die Host-Netzwerksteuerungskonfigurationsleitungssteuerungsmodus-Umschaltmaschine ungültig.

4.3.10 Überwachungsfunktion der Kabelfernbedienung

Wenn die Kabelfernbedienung so konfiguriert ist, dass sie die Kabelfernbedienung überwacht, drücken Sie die Taste „“, um auf die nächste Abfrage-Schnittstelle und die zugehörigen Steuereinstellungen zuzugreifen.



4 Beigefügte Tabelle : Fehler der Außeneinheit und Schutzcodes

N.°	Fehlercode	Erklärung
1	E0	EPROM-Fehler der Hauptsteuerung
2	E1	Phasensequenzfehler bei der Überprüfung der Hauptsteuerplatine
3	E2	Übertragungsfehler der Kabelfernbedienung und der Hauptsteuerung
4	E3	Gesamtfehler des Wassertemperatursensors für den Ausgang (gilt für die Haupteinheit)
5	E4	Fehler des Temperatursensors des Ausgangswassers der Einheit
6	1E5 2E5	T3A-Fehler des Temperatursensors des Kondensatorrohrs T3B-Fehler des Temperatursensors des Kondensatorrohrs
7	E6	T5-Fehler des Temperatursensors des Wassertanks
8	E7	Fehler des Umgebungstemperatursensors
9	E8	Fehler am Ausgang des Phasenfolgeschutzes der Stromversorgung
10	E9	Fehler bei der Erkennung des Wasserdurchflusses
11	1Eb 2Eb	Taf1 Fehler im Frostschutzsensor des Tankrohrs Fehler des Frostschutzsensors des Kühlverdampfers bei niedriger Temperatur Taf2
12	EC	Modul-Verkleinerung der Nebeneinheit
13	Ed	Fehler des Drucktemperatursensors des Systems
14	1EE 2EE	Fehler des T6A-Kühlmitteltemperatursensors der EVI-Wärmetauscherplatten Fehler des T6B-Kühlmitteltemperatursensors der EVI-Wärmetauscherplatten
15	EF	Fehler des Rücklaufwassertemperatursensors der Einheit
16	EP	Fehleralarm des Drucksensors
17	EU	Fehler des Tz-Sensors

N.°	Fehlercode	Erklärung
18	P0 1P0 2P0	Hochdruckschutz- oder Ausblastemperaturschutzsystem Hochdruckschutz der Kompressormodul 1 Hochdruckschutz der Kompressormodul 2
19	P1	Schutz bei niedrigem Systemdruck
20	P2	Tz-Gesamttemperatur am Kaltauslass zu hoch
21	P3	T4-Innentemperatur ist viel zu hoch
22	1P4 2P4	Stromschutz des Systems A Stromschutz des DC-Busses des Systems A
23	1P5 2P5	Stromschutz des Systems B Stromschutz des DC-Busses des Systems B
24	P6	Fehler des Moduls
25	P7	Der Übertemperaturschutz des Systemkondensators hat 3 Mal in 60 Minuten ausgelöst (Wiederherstellung nach Stromausfall)
26	P9	Schutz vor Temperaturdifferenz zwischen Wasserein- und Ausgang
27	PA	Schutz vor Hochtemperaturdifferenz zwischen Wasserein- und Ausgang
28	Pb	Frostschutz in Winter
29	PC	Druck am Kühlverdampfer zu niedrig
30	PE	Frostschutz des Kühlverdampfers bei niedriger Temperatur
31	PH	T4-Temperaturschutz zu hoch im Heizbetrieb
32	PL	Übertemperaturschutz des Tfin-Moduls [3 Auslösungen innerhalb von 60 Minuten (Wiederherstellung nach Stromausfall)]
33	1PU 2PU	Schutz des DC-Lüfter des Moduls A Schutz des DC-Lüfter des Moduls B
34	H5	Spannung zu hoch oder zu niedrig
35	xH9	Nicht übereinstimmendes Gerätemodell (x=1 oder 2)
36	HC	Hochdrucksensorfehler

N.°	Fehlercode	Erklärung
37	1HE	1HE Nicht-Einsteckfehler am Ventil A
	2HE	2HE Nicht-Einsteckfehler am Ventil B
	3HE	3HE Nicht-Einsteckfehler am Ventil C
38	1F0	Übertragungsfehler des IPM-Moduls
	2F0	Übertragungsfehler des IPM-Moduls
39	F2	Unzureichende Überhitzung
40	1F4	L0- oder L1-Schutz wurde 3 Mal in 60 Minuten ausgelöst (Wiederherstellung bei Stromausfall)
	2F4	L0- oder L1-Schutz wurde 3 Mal in 60 Minuten ausgelöst (Wiederherstellung bei Stromausfall)
41	1F6	Fehler in der DC-Busspannung des Systems A (PTC)
	2F6	Fehler in der DC-Busspannung des Systems B (PTC)
42	Fb	Fehler vom Drucksensor
43	Fd	Fehler des Ansaugtemperatursensors
44	1FF	DC-Lüfter A-Fehler
	2FF	DC-Lüfter B-Fehler
45	FP	Inkonsistenz des DIP-Schalters bei mehreren Wasserpumpen
46	C7	3 Mal PL
47	xL0	Modulschutz L0 (x = 1 oder 2)
48	xL1	Niederspannungsschutz L1 (x = 1 oder 2)
49	xL2	Hochspannungsschutz L2 (x = 1 oder 2)
51	xL4	MCE-Fehler L4 (x = 1 oder 2)
52	xL5	Stillstandsschutz L5 (x = 1 oder 2)
53	xL7	Phasenverlust L7 (x = 1 oder 2)
54	xL8	Frequenzänderung L8 über 15 Hz (x = 1 oder 2)
55	XL9	L9-Frequenzphasendifferenz von 15 Hz (x = 1 oder 2)
56	dF	Abtuanzeige
57	1bH 2bH	Modul 1 Relais-Sperrchip 908 Selbsttest-Sperrfehler Modul 2 Relais-Sperrchip 908 Selbsttest-Sperrfehler

Beigefügte Tabelle 2: Fehler der Kabelfernbedienung und Schutzcodes

N.°	Fehlercode	Erklärung	Hinweis
1	E2	Übertragungsfehler der Kabelfernbedienung und der Hauptsteuerung	Nach Fehlerbehebung wiederhergestellt
2	E1	Modul-Verkleinerung der Nebeneinheit	

5 BEIGEFÜGTE TABELLE ÜBER MODBUS

5.1 Spezifikationen für die Kommunikation

Schnittstelle: RAS-485, H1 auf der Rückseite der Fern, H2 mit dem seriellen T/R- und T/R+-Anschluss verbunden, H1, H2 als RS485-Differenzsignal.

Der Hauptcomputer ist der Host und die Slave-Maschine wird per Kabel gesteuert.

Über die Schnittstelle SETTING ADDRESS unter IM SERVICE MENU kann die Modbus-Kommunikationsadresse von 1 bis 64 eingestellt werden.

Die Kommunikationsparameter lauten wie folgt:

- Baudrate: 9600 bps.
- Datenlänge: 8 Datenbits.
- Prüfung: Keine Parität.
- Stoppbit: 1 Stoppbit.
- Kommunikationsprotokoll: Modbus RTU.

5.2 Unterstützte Funktionscodes und Ausnahmecodes

Funktionscode	Erklärung
03	Lesen Sie Aufbewahrungsdatensätze Anzahl Datensätze mit kontinuierlichem Lesen pro Schritt ≤ 20
06	Schreiben Sie einen einzelnen Datensatz
16	Mehrere Datensätze werden geschrieben Anzahl Datensätze mit kontinuierlichem Lesen pro Schritt ≤ 20

Spezifikation des Ausnahmecodes

Ausnahmecode	MODBUS-Name	Anmerkungen
01	Unzulässiger Funktionscode	Funktionscode wird von der Kabelfernbedienung nicht unterstützt
02	Unzulässige Datenadresse	Die in der Abfrage oder Konfiguration gesendete Adresse ist in der Kabelfernbedienung nicht definiert
03	Unzulässige Datenwerte	Der ausgewählte Parameter ist ein unzulässiger Wert, der den festgelegten angemessenen Bereich überschreitet

Wenn die Adresse 138 des Modbus-Steuerschalters nicht wie in „1“ geschrieben wird, können nicht alle Adressen außer 138 geschrieben werden.

5.3 Adresszuordnung im Kabelsteuerungsprotokoll

Die folgenden Adressen können als 03 (Aufbewahrungsdatensätze lesen), 06 (nur Datensatz schreiben), 16 (mehrere Datensätze schreiben) verwendet werden

Dateninhalt	Adresse des Datensatzes	Hinweisen
Modset	0	Normale Wärmepumpe: (1 Cooling, 2 Heating, 4 DHW, 8 Off) Schreibgeschützt, wenn der Status der Host-Kabelfernbedienung aktiviert ist. Only Cool & Free Cooling: 1 Cooling, 8 Off
Einstellung der Wasseraustrittstemperatur (Tws)	1	Only Cool & Free Cooling: (Max. (-8, TSafe) ^{°C} ~20 ^{°C}) Normale Wärmepumpe: (TwsMin ^{°C} ~20 ^{°C}) HEAT MODE (25 ^{°C} ~55 ^{°C})
Einstellung des zweiten Temperaturwerts (Tws)	2	Only Cool & Free Cooling: (Max. (-8, TSafe) ^{°C} ~20 ^{°C}) Normale Wärmepumpe: (TwsMin ^{°C} ~20 ^{°C}) HEAT MODE (25 ^{°C} ~55 ^{°C})
Wassertemperatureinstellung T5S	4	30 ^{°C} ~60 ^{°C} (verfügbar für Einzelpumpe) Bei WW-Geräte sind alle Schreibvorgänge in diesen Datensatz ungültig.

Snow-Blowing Switch	7	1: Aktivieren 2: Deaktivieren
Geräuschloser Modus	100	1: Modus Standard 2: Modus Silent 3: Modus Night silent 1 4: Modus Night silent 2 5: Modus Night silent 3 6: Modus Night silent 4 7: Modus Supersilent
DOUBLE SETPOINT	101	Aktivieren/Deaktivieren 1/0
SETPOINT COOL_1	102	Only Cool & Free Cooling: (Max. (-8, TSafe)°C ~20°C) Normale Wärmepumpe (TwsMin°C~20°C)
SETPOINT COOL_2	103	Only Cool & Free Cooling: (Max. (-8, TSafe)°C ~20°C) Normale Wärmepumpe: (TwsMin°C~20°C)
SETPOINT HEAT_1	104	(25~55 °C)
SETPOINT HEAT_2	105	(25~55 °C)

DHW SWITCH	115	1: Aktivieren 0: Deaktivieren (Verfügbar für Einzelpumpe) Für eine andere WW-Gerät sind alle Schreibvorgänge in diesen Datensatz ungültig.
Modbus- Steuerschalter	138	1: Aktivieren 0: Deaktivieren
LOW OUTLET WATER CONTROL	148	(0~25 °C)

Hinweis: 06, 16 Datensatz schreiben; wird der Wert über den Geltungsbereich des Hinweises hinaus geschrieben, wird der Ausnahmecode zurückgegeben.

Die folgenden Adressen können als 03 (Aufbewahrungsdatensätze lesen), 06 (nur Datensätze schreiben) verwendet werden

Dateninhalt	Adresse des Datensatzes	Hinweisen
FORCED HEAT2 ON	202+ (Einheit-Adresse) * 100	Aktivieren/Deaktivieren 1/0 (für mehrere Pumpen erhältlich) Die Auswahl von 1 ist nicht gültig, bevor HEAT2 ENABLE auf YES gesetzt ist.
DHW SWITCH	206+ (Einheit-Adresse) * 100	Aktivieren/Deaktivieren 1/0 (für mehrere Pumpen erhältlich)
DHW MODE ON/OFF	207+ (Einheit-Adresse) * 100	Aktivieren/Deaktivieren Die Auswahl von 1 ist nicht gültig, wenn YES für DHW SWITCH ausgewählt ist. 1/0 (für mehrere Pumpen erhältlich)
Ausgewählte Wassertemperatur der ausgewählten Einheit	217+ (Einheit-Adresse) * 100	(30 °C~60 °C) (für mehrere Pumpen erhältlich)

- Hinweis: 1. 06 Datensatz schreiben; wird der Wert über den Geltungsbereich des Hinweises hinaus geschrieben, wird der Ausnahmecode zurückgegeben.
2. Einheit-Adresse bedeutet Maschinenadresse 0-15, 0 bedeutet Host 0.

Die folgenden Adressen können als 03 (Aufbewahrungsdatensätze lesen) verwendet werden

Dateninhalt	Adresse des Datensatzes	Hinweisen
Betriebsmodus	240+(Einheit-Adresse)*100	1: OFF 2: Kühlmodus 3: Heizmodus 4: WW-Modus (DHW)
Aktueller geräuschloser Modus	241+(Einheit-Adresse)*100	1: Modus Standard 2: Silent-Modus (geräuschlos) 3: Superleiser-Modus 4: Nachtgeräuschlosmodus 1 5: Nachtgeräuschlosmodus 2 6: Nachtgeräuschlosmodus 3 7: Nachtgeräuschlosmodus 4
Ausgewählte WW-Temperatur T5S	242+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 °C Einzelpumpe: Alle Einheiten haben den gleichen T5S-Wert Mehrere Pumpen: Alle Einheiten haben individuelle T5S-Werte
Wassereintrittstemperatur der Einheit	244+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 °C
Wasseraustrittstemperatur der Einheit	245+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 °C

Gesamte Wasseraustrittstemperatur	246+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 °C Nur auf der Haupteinheit verfügbar
Äußere Umgebungstemperatur	247+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 °C
Kompressordrehzahl	248+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 Hz
Kompressordrehzahl 1	250+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: RPM
Kompressordrehzahl 2	251+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: RPM
Kompressordrehzahl 3	252+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: RPM
WATER PUMP STATE	261+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
SV1 STATE	262+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
SV2 STATE	263+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
HEAT1 STATE	264+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
HEAT2 STATE	265+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
Fehler oder Schutz der Hauptplatine	272+(Einheit-Adresse)*100	Überprüfen Sie die NO-Fehlerliste der Außeneinheit.

Letzter Fehler oder Schutz der Hauptplatine	273+(Einheit-Adresse)*100	Überprüfen Sie die NO-Fehlerliste der Außeneinheit.
HMI-Softwareversion	274+(Einheit-Adresse)*100	HMI-Softwareversion
Fehler der Kabelfernbedienung	278+(Einheit-Adresse)*100	Überprüfen Sie die NO-Fehlerliste der Kabelfernbedienung
Abtauen	282+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
Elektrische Frostschutzvorrichtung	283+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON
Status der Kabelfernbedienung	284+(Einheit-Adresse)*100	0:OFF 1:ON Nur auf der Haupteinheit verfügbar
Status des Pumpenaggregats	286+(Einheit-Adresse)*100	1: Mehrere Pumpen 0: Einzelpumpe
Tsafe	289+(Einheit-Adresse)*100	Einheiten: 1 °C (nur für Only Cool & Free Cooling verfügbar)
Softwareversion der Hauptplatine	292+(Einheit-Adresse)*100	Softwareversion der Hauptplatine (0 bedeutet, dass die Einheit keine Versionsdaten hat)
EEPROM-Version der Hauptplatine	293+(Einheit-Adresse)*100	Softwareversion der Hauptplatine (0 bedeutet, dass die Einheit keine Versionsdaten hat)

Hinweis: Einheit-Adresse bedeutet Maschinenadresse 0-15, 0 bedeutet Host 0.

MUNDO  CLIMA®



www.mundoclima.com

C/ NÀPOLS 249
1.Sik.
08013 BARCELONA
SPANIEN
(+34) 93 446 27 81